

„Gutes tun“

Die Jugend aus dem Bezirk Dessau pflanzt 2.000 Bäume und erlebt einen besonderen Tag in der Natur.

16.11.2025

Quelle: Kirchenbezirk Dessau



Am vergangenen Wochenende erlebte die Jugend der Neuapostolischen Kirche (NAK) des Kirchenbezirks Dessau einen besonderen Aktionstag unter dem Motto „Gutes tun“. Trotz Regen und kühler Temperaturen ließ sich die Gruppe nicht aufhalten: Gemeinsam pflanzten die Jugendlichen rund 2.000 junge Bäume in der Umgebung von Kermen und setzten damit ein starkes Zeichen für Umwelt- und Naturschutz.

Mit viel Einsatzbereitschaft und guter Laune machten sich die Teilnehmenden ans Werk. Ausgestattet mit Spaten, Handschuhen und wetterfester Kleidung arbeiteten sie in kleinen Teams und brachten die Setzlinge in die Erde – Bäume, die in den kommenden Jahren zu einem wichtigen Bestandteil des lokalen Waldes heranwachsen sollen. Der anhaltende Regen tat der Motivation keinen Abbruch, vielmehr wurde die gemeinsame Zeit draußen als bereichernd und verbindend erlebt.

Nach der erfolgreichen Pflanzaktion klang der Tag in gemütlicher Atmosphäre aus. Bei warmen Nudeln mit Gulasch tauschten sich die Jugendlichen über ihre Eindrücke aus und genossen das

Zusammensein. Kicker-, Billard- und weitere Gemeinschaftsspiele sorgten anschließend für viel Spaß und stärkten den Teamgeist zusätzlich.

Der Aktionstag zeigte eindrucksvoll, wie wertvoll gemeinsames Engagement für die Natur ist – und wie sehr solche Erlebnisse die Gemeinschaft fördern. Mit dem Gefühl, etwas Sinnvolles bewirkt zu haben, ging ein rundum gelungener Tag zu Ende.

Das nächste gemeinsame Projekt ist bereits in Planung. Denn eines steht fest:

Die Jugendlichen möchten weiter Gutes tun – und dabei als Gemeinschaft wachsen.



